

Zertifizierungsablauf

Aluschweißen nach ÖNORM EN ISO 9606-2 (SWAL)

Die Schweißerprüfung nach ÖNORM EN ISO 9606-2 setzt sich aus einem praktischen und einem theoretischen Teil - Fachkundliche Prüfung - zusammen. Die Fachkundliche Prüfung wird in der ÖNORM EN ISO 9606-2 (Nationales Vorwort) verlangt, während sie in der EN ISO 9606-2 (gemeinsame Fassung) zwar empfohlen, aber nicht vorgeschrieben ist. Für die WIFI-Zertifizierungsstelle ist die ÖNORM EN ISO 9606-2 verbindlich.

Die WIFI-Zertifizierungsstelle hat durch seinen Programmausschuss Schweißtechnik folgende Verfahren für den Zertifizierungsprozess von Schweißer/innen nach ÖNORM EN ISO 9606-2 festgelegt:

Information des Kandidaten/der Kandidatin

Alle interessierten Personen oder Unternehmen können sich kostenlos bei den Landes-WIFIs als anerkannte Ausbildungsstätten oder der WIFI-Zertifizierungsstelle über alle Details zum Ablauf der Personalzertifizierung informieren.

Antragsbegutachtung

Zur Zertifizierung kann nur zugelassen werden, wer die im Zertifizierungsprozess geforderten fachtheoretischen und praktischen Kenntnisse nachweisen kann. Sind die Kenntnisse nicht ausreichend, ist vor der Zertifizierung noch eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren.

Antragsstellung

Die Zertifizierung erfolgt nach schriftlichem Antrag auf Zertifizierung als Schweißer nach ÖNORM EN ISO 9606-2 und nach erfolgter Prüfung der Voraussetzungen des Kandidaten entsprechend dem Zertifizierungsprogramm durch eine/n Koordinator/in.

Evaluierung - Prüfung

Die Kompetenz von Kandidaten/innen wird entsprechend den Anforderungen des Zertifizierungsprogrammes (ÖNORM EN 9606-2) durch die Zertifizierungsstelle wie folgt geprüft:

- Vorbereitung, Kennzeichnung der Prüfstücke, Durchführung und Aufsicht der praktischen Prüfung
- visuelle Beurteilung der Prüfstücke
- Aufbereitung der Proben, Vorbereitung für zerstörende und zerstörungsfreie Prüfung
- Durchführung und Bewertung der vorgesehenen Prüfungen von Proben, die dabei ausgestellten Prüfprotokolle (Bewertungsbogen) fließen in die Gesamtbewertung ein
- Vorbereitung, Durchführung, Aufsicht und Bewertung der Fachkundeprüfung
- Zusammenführen und Überprüfen der einzelnen Evaluierungsschritte durch den Zeichnungsbeauftragte/n

Zertifizierungsentscheidung

Auf Basis der im Zertifizierungsprozess durch den Prüfer gesammelten und evaluierten Informationen entscheidet ausschließlich der Zeichnungsbeauftragte über die Zertifizierung von Kandidat/innen und stellt bei positiver Gesamtevaluierung ein Zertifikat aus.

Überwachung

Die Überwachung erfolgt im Sinne der ÖNORM EN ISO 9606-2 durch die Schweißaufsicht des jeweiligen Betriebes. Mittels Unterschrift am Zertifikat wird alle 6 Monate bestätigt, dass der Schweißer innerhalb des ursprünglichen Geltungsbereiches arbeitet. Darüber hinaus werden von der Zertifizierungsstelle aktiv Überwachungsmaßnahmen gesetzt.

Gültigkeitsdauer - Rezertifizierung

Die Gültigkeit des Zertifikates beträgt 2 Jahre, sofern die in ÖNORM EN ISO 9606-2 (10.1) genannten Bedingungen erfüllt werden. Die Gültigkeit des Zertifikates kann auf Antrag verlängert werden, wenn die einschlägigen Bedingungen erfüllt wurden:

- Richtlinie für die Verlängerung von Zertifikaten nach ÖNORM EN ISO 9606-2
- Antrag auf Verlängerung eines Zertifikates nach ÖNORM EN ISO 9606-2

Können die vorgesehenen Bedingungen nicht vollständig bestätigt nachgewiesen werden, ist eine neuerliche Prüfung erforderlich.

Bei Verlängerung von Zertifikaten werden Bestätigungen des Betriebes auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Benutzung der Zertifikate

Die zertifizierte Person unterschreibt bereits mit dem Antrag auf Zertifizierung oder mit dem Antrag auf Verlängerung eines Zertifikates nach ÖNORM EN ISO 9606-2 eine Vereinbarung, die sicherstellt, dass Zertifikate nur in Übereinstimmung mit ihrem Geltungsbereich verwendet werden dürfen, und, dass die Zertifizierungsstelle nicht durch unautorisiertes Verhalten von zertifizierten Schweißer/innen in Verruf gerät, und, dass die Zertifikate nicht missbräuchlich verwendet werden.

Zertifizierungsablauf

Aluschweißen nach ÖNORM EN ISO 9606-2 (SWAL)



Bei bekannt gewordener missbräuchlicher Verwendung von Zertifikaten bzw. von begründeten Zweifeln an der Kompetenz von Zertifikatshalter/innen, werden von der WIFI-Zertifizierungsstelle die entsprechenden Schritte eingeleitet.